

## Mechaniker von morgen gesucht

**Jugendlichen in der 7. bis 9. Klasse soll eine Lehre in einem Autoberuf nahegelegt werden. Dafür organisiert der Berner Autogewerbeverband ein Gokart-Rennen.**

Für Siebt- bis Neuntklässler dürfte nächsten Mittwoch ein interessanter Tag stattfinden: Auf der Kartbahn Lyss findet am 10. Mai ein Berufsbildungsevent statt. Während eines Nachmittags können die Schüler gratis Gokart fahren und werden in die Welt der Automobilbranche eingeführt. Der Nachmittag wird vom Autogewerbeverband (AGVS) des Kantons Bern organisiert.

### Zu wenig Lernende

Die Schüler werden in fünf rotierende Gruppen eingeteilt. Zwei davon fahren Gokartrennen, die anderen drei werden von Fachleuten beraten. Jede Gruppe wird zudem von einem Lernenden betreut. Dieser soll den Jugendlichen als Ansprechperson zur Verfügung stehen. Ganz bewusst werden auch die Eltern eingeladen. Sie seien «die Personen mit dem grössten Einfluss auf die Jugendlichen», sagt Ursula Grütter-Isenschmid, die Projektleiterin des Kartbahnevents.

Der Nachmittag soll die Jugendlichen dazu animieren, eine Lehre in einer der sechs Grundbildungen der Automobilberufe zu wählen. Möglich sind sowohl administrative als auch technische Lehren.

Auch wenn bei diesen Berufen die Lehrstellen knapp besetzt werden konnten, herrsche bei den technischen Ausbildungen, vor allem beim Automobilmechatroniker ein grosser Fachkräftemangel, sagt Grütter-Isenschmid. «Wir haben uns etwa 70 bis 90 Jugendliche plus Begleitperson erhofft», erklärt sie. Mittlerweile haben sich 45 Schüler angemeldet.

### Jugendliche motivieren

Die Automobilbranche sei überdurchschnittlich vom Fachkräftemangel betroffen, weil die ausgebildeten Personen auch von anderen Branchen abgeworben würden, so Grütter-Isenschmid. Es sei allgemein bekannt, dass «die Ausbildungen in der Automobilbranche sehr breit sind».

Ausserdem seien die Anforderungen an die Jugendlichen, zum Beispiel beim Automobilmechatroniker, besonders hoch. Neben IT-Kenntnissen sollte ein angehender Lernender auch handwerkliche Fähigkeiten mitbringen. «Die Ausbildung ist handwerklich und schulisch anspruchsvoll», so die Projektleiterin.

### Wichtiges Werben

Die Automobilbranche sei im Marketing aktiver als andere Branchen. Dadurch sei im Seeland von 54 Lehrstellen nur eine nicht besetzt worden, sagt sie. Der Verband möchte auch mehr Frauen für eine technische Lehre begeistern. Im Jahr 2016 waren im ganzen Kanton Bern von 334 Lehrlingen 20 weiblich. An der Gokart-Veranstaltung sind unter den 45 Jugendliche fünf Mädchen angemeldet.

Nach Berufsbildungsveranstaltungen in den Regionen Bern und Thun suchte der AGVS nach einem Veranstaltungsort im Seeland. Zunächst wurde der Verband nicht fündig. Dann kam die Idee auf, bei der Gokart-Bahn Lyss einen Event zu planen.

Anmelden kann man sich noch bis am 5. Mai mittels unten- stehendem Link. *cas*

**Info:** Anmeldung: [www.agvs-be.ch](http://www.agvs-be.ch)